

COMPUTERWOCHE

All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag IDG Business Media GmbH, URL: www.idgbusinessmedia.de

Redaktion Computerwoche Redaktion, Tel.: 089 360 86 175, E-Mail: cw@computerwoche.de



Ausgabe 10.07.2017 • Nr. 27-29/2017

Seite 6

Rubrik

Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise 2 x monatlich
Branche IT Allgemein
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Computerwoche	6.963	7.171	6.459	0,04	1930

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag.

429.782.784



051.069 | 2 | ▲ | 2

Neue Lünendonk-Listen belegen starkes Wachstum im IT-Servicemarkt

IT-Beratung und Systemintegration sind die Wachstumsfelder, in denen der deutsche IT-Servicemarkt 2016 besonders gut gedieh. Doch auch mit Outsourcing und Managed Services ließ sich wieder Geld verdienen.

Die größten Nachfrager nach IT-Services

So teilt sich der Kuchen im IT-Service-Markt auf die einzelnen Branchen auf.



Angaben in Prozent; Quelle: Lünendonk

Die Lünendonk GmbH, Mindelheim, hat die Daten von 92 IT-Dienstleistern erhoben, deren akkumuliertes Umsatzvolumen bei 28,9 Milliarden Euro liegt und zirka 75 Prozent des Gesamtmarkts ausmacht. Während das als „IT-Services“ bezeichnete klassische Geschäft mit dem Betrieb von Rechenzentren und Anwendungen um durchschnittlich 5,5 Prozent zulegte, konnten sich die Berater und Systemintegratoren über ein Plus von 10,4 Prozent freuen.

Accenture, IBM und T-Systems dominieren den Markt für IT-Beratung

„Accenture hat 2015 im Bereich IT-Beratung und Systemintegration erstmals die Spitze erklimmt und konnte diese Position 2016 behaupten“, sagte Mario Zillmann, Partner bei Lünendonk, anlässlich der Präsentation der neuesten Zahlen in München. Die Umsätze des Klassenprimus hätten – einschließlich Management-Beratung – rund 1,75 Milliarden Euro erreicht, im Jahr davor waren es 1,55 Milliarden. Verfolger IBM stagnierte 2016 bei Einnahmen von 1,38 Milliarden Euro im Beratungs- und Systemintegrationsgeschäft, T-Systems International brachte es auf 1,3 Milliarden Euro (Vorjahr 1,175 Milliarden).

Starkes Wachstum unter den Top 12 der einschlägigen Dienstleister erreichte NTT Data, das sich mit knapp 650 Millionen Euro vom sechsten auf den fünften Platz vorarbeitete und neben dem Trio an der Spitze nur noch die viertplatzierte Capgemini GmbH (795 Millionen Euro) vor sich hat. NTT Data wuchs gegenüber dem Vorjahr um mehr als 130 Millionen Euro und verdrängte Atos (615 Millionen) auf den sechsten Rang.

Die Inder legen deutlich zu

Verbessern konnten sich auch die indischen Dienstleister Tata Consultancy Services und Infosys, die nun auf den Plätzen 12 und 13 liegen mit deutschlandweiten Einnahmen von 337 Millionen beziehungsweise 330 Millionen Euro. Auffällig positiv entwickelten sich zudem msg Systems, Allgeier SE und die Adesso AG. Letztere konnte sich mit einem Umsatzplus von 32,6 Prozent gleich um drei Plätze auf Rang 19 vorschieben.

Kein Ranking im Outsourcing-Markt

In der Kategorie „IT-Service“ fasst Lünendonk die Anbieter zusammen, die ihr Geld mit dem Betrieb von Rechenzentren und Applikationen verdienen. In diesem Markt, der auch klassisches Outsourcing und Managed Services umfasst, läuft es nach einer Schwächeperiode wieder besser. Konnten 2015 nur acht der einschlägigen Anbieter ihre Umsätze erhöhen, waren es 2016 bereits 14 Unternehmen. Im Durchschnitt stiegen die Einnahmen um 5,5 Prozent.

Auf ein Ranking verzichtet Lünendonk in diesem Marktsegment, da es den Marktforschern nicht möglich war, an alle relevanten Daten zu gelangen. Das betrifft beispielsweise die deutschen Cloud-Umsätze von Anbietern wie Amazon Web Services (AWS), Microsoft, IBM oder Salesforce. Ebenfalls kaum abzuschätzen ist laut Zillmann, welche Erlöse Betreiber von IoT-Plattformen aus der Industrie, darunter Siemens, Bosch oder GE, bereits erzielen.

Aus der chronologisch geführten IT-Services-Liste geht allerdings hervor, dass T-Systems, IBM, die Finanz Informatik, HP Enterprise, Atos und Fiducia die größten Player mit jeweils milliardenschweren Umsätzen sind. Im IT-Service-Markt erwartet Lünendonk für 2017 ein etwas stärkeres Wachstum von 7,1 Prozent, ehe es 2018 dann nur noch um 5,6 Prozent vorange-

Die Top 25 unter den IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland

Rang	Unternehmen	Umsatz in Deutschland (in Millionen Euro)		Mitarbeiterzahl in Deutschland	
		2016	2015	2016	2015
1.	Accenture GmbH, Kronberg *) 1)	1750,0	1550,0	7000	6550
2.	IBM Global Business Services, Ehningen *) 1)	1380,0	1380,0	6550	6550
3.	T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main *) 2)	1300,0	1175,0	4200	4200
4.	Capgemini, Berlin *) 1)	795,0	700	3450	3200
5.	NTT Data, Bielefeld/München 3)	649,9	517,3	3780	3179
6.	Atos IT Solutions and Services GmbH, München *) 4) 5)	615,0	590,0	3000	2950
7.	msg Systems AG, Ismaning	566,7	492,7	4181	3857
8.	Arvato Systems GmbH, Gütersloh	379,4	373,1	2002	2207
9.	Allgeier SE, München 6)	370,0	343,8	2735	2646
10.	Hewlett Packard Enterprise, Böblingen *) 4) 7)	360,0	350,0	1100	1100
11.	CSC Deutschland GmbH, Wiesbaden *) 7)	355,0	345,0	1200	1400
12.	Tata Consulting Services Deutschland GmbH, Frankfurt am Main *)	337,0	262,0	1300	1135
13.	Infosys Limited, Frankfurt am Main *) 8)	330,0	250,0	1400	1200
14.	Sopra Steria Consulting, Hamburg	289,4	268,0	1788	1764
15.	CGI Deutschland Ltd. & Co KG, Leinfelden-Echterdingen	270,0	261,1	2150	2150
16.	MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg *)	255,1	225,0	1500	1250
17.	All for One Steeb AG, Filderstadt-Bernhausen	227,2	204,2	1022	939
18.	ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH, Fürstenfeldbruck 9)	220,0	219,0	1400	1300
19.	Adesso AG, Dortmund	214,5	152,7	2127	1456
20.	Lufthansa Industry Solutions Unternehmensgruppe, Norderstedt	198,8	198,1	1122	1020
21.	Cognizant Technology Solutions GmbH, Frankfurt am Main *)	189,0	180,0	800	700
22.	Materna GmbH, Dortmund	188,5	180,5	1591	1520
23.	BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg	146,2	146,2	1268	1223
24.	Reply AG, Gütersloh	131,6	116,4	951	769
25.	SQS Software Quality Systems AG, Köln	100,0	99,0	830	820

Aufnahmekriterium für diese Liste: Mehr als 60 Prozent des Umsatzes werden mit IT-Beratung, Individual-Software-Entwicklung und Systemintegration erzielt.
 *) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt; **1)** Umsätze enthalten auch die Umsätze mit Management-Beratung; **2)** Kein Vergleich der Vorjahreszahlen aufgrund strategischer Neuausrichtung möglich; **3)** Umfasst die Umsätze aus der Itelligence AG und NTT Data Deutschland GmbH; **4)** Umsätze mit IT-Beratung und Systemintegration; **5)** Kein Vergleich der Umsätze mit dem Vorjahr aufgrund veränderter Reporting-Struktur möglich; **6)** Kein Vergleich der Umsätze mit dem Vorjahr aufgrund von Veräußerungen einer Tochtergesellschaft möglich; **7)** Fusion der Unternehmen Hewlett Packard Enterprise und CSC Deutschland GmbH sowie Umfirmierung in DXC Technology zum 1. April 2017; **8)** Umsätze inklusive Infosys Consulting; **9)** Beinhaltet die Umsätze der ESG-Gruppe.
Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstausskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk & Hossenfelder GmbH über in Deutschland beziehungsweise von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze. **Quelle:** Lünendonk & Hossenfelder GmbH

hen soll. Stabiler sollen sich auch in den kommenden Jahren die Geschäfte mit IT-Beratung und Systemintegration entwickeln, die 2017 um 11,5 Prozent und 2018 um 11,0 Prozent wachsen sollen. Hier fällt auf, dass mittelständische Anbieter derzeit etwas stärker expandieren als die Dickschiffe des Marktes.

Woher kommt das Wachstum?

Wie Lünendonk aus einer Umfrage unter 100 Topmanagern aus großen Unternehmen erfahren hat, ist die digitale Transformation bei den Anwendern angekommen. Sie liefert die wich-

tigsten Wachstumsimpulse für den IT-Service-Markt. Geld wird vor allem für die Modernisierung von Prozessen, den Aufbau Cloud-basierter Geschäftsmodelle sowie für Anwendungsentwicklung und -implementierung in die Hand genommen.

Agile und DevOps sind keine Selbstläufer

Geht es um die technischen Fertigkeiten, Digitalprojekte umzusetzen (Digital Readiness), tun sich immer noch viele Unternehmen schwer. Die Marktforscher haben herausgefunden: Scrum, DevOps und andere agile Ansätze mach-

ten fast der Hälfte der Befragten zu schaffen. Auch mit modernen Innovationsmethoden wie Design Thinking und Innovation Labs hat jedes dritte Unternehmen noch Berührungängste. Und die Einbindung externer Partner für die Innovationsentwicklung sowie den Aufbau digitaler Plattformen ist für 39 Prozent ein Problem.

(hv)